

Resorbierbare Filler / Hyaluronsäure zur Faltenbehandlung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Was ist ein resorbierbarer Filler?

Störende Falten lassen sich durch eine Unterspritzung glätten, bei der die Falten mit speziellen Füllsubstanzen, so genannten Fillern unterpolstert werden. Dies funktioniert auch für den Volumenaufbau von z. B. eingefallenen Wangen oder der Betonung der Wangenknochen (soft face lift) sowie für die Lippenverschönerung. Resorbierbare Filler sind eine sanfte Alternative zu operativen Eingriffen und bauen sich nach einiger Zeit biologisch wieder komplett ab.

Warum werden Hyaluronsäure und Radiesse® als resorbierbare Füllsubstanz von uns eingesetzt?

Hyaluronsäure ist ein hervorragend wasserbindendes, natürliches Polysaccharid (Mehrfach-Zucker), das in der jugendlichen Haut in großen Mengen vorkommt und im Laufe des Lebens zunehmend abgebaut wird. Wir verwenden ausschließlich qualitativ hochwertige Hyaluronsäureprodukte von namhaften Herstellern. Diese werden zuvor künstlich vernetzt, um die Lebensdauer und die Stabilisierung in der Haut nach Injektion zu erhöhen.

Bei tiefen Falten und v. a. beim Volumenaufbau setzen wir in einigen Fällen außerdem auch Radiesse® ein. Dieses synthetische Präparat besteht aus Kalzium-Hydroxylapatit, das auch ganz natürlich im menschlichen Gewebe vorkommt. Dieser resorbierbare Filler regt im Gegensatz zu Hyaluronsäure zusätzlich die körpereigene Kollagenbildung an und führt somit zu einem sehr lange andauernden Effekt.

Für welche Falten ist die Behandlung mit resorbierbaren Fillern besonders gut geeignet?

Der klassische Anwendungsbereich für resorbierbare Filler sind Falten im mittleren und unteren Gesichtsdrittel, z. B. bei störenden Falten zwischen Nase und Mundwinkel („Nasolabialfalten“), oder unterhalb der Mundwinkel („Marionettenfalten“), bei der die Mundwinkel freundlich angehoben werden. Es können jedoch auch ganze Gesichtsbereiche durch Volumenaufbau konturiert werden oder z. B. auch eine Handverjüngung durch Hautglättung durchgeführt werden.

Wie sieht die Behandlung von Falten mit resorbierbaren Fillern aus?

Je nach Lokalisation des zu behandelnden Areals wird vor der Fillerinjektion eine anästhesierende Creme aufgetragen. Der resorbierbare Filler wird als Gel mit einer sehr feinen Nadel direkt entlang der Faltenlinie unter die Hautoberfläche gespritzt, bis die gewünschte Korrektur erreicht ist. Im Anschluß daran wird über einige Minuten das behandelte Areal gekühlt. Vor allem bei tieferen Falten wird manchmal auch mit einer längeren Nadel gearbeitet, die mit insgesamt nur eine oder zwei Einstichstellen meist sehr schmerzarm unter der Haut nach vorne geschoben wird.

Wie funktioniert ein „soft face lift“ zur natürlichen Wiederherstellung von Substanzverlusten im Gesicht?

Beim „soft face lift“ werden nicht direkt einzelne Falten behandelt, sondern diese Methode konzentriert sich auf die gesamte dreidimensionale Kontur des Gesichtes. In der Regel werden im Bereich des Jochbeins und im Wangenbereich 2 bis 6 Einstichstellen gesetzt. Von dort wird fächerförmig mit einer speziellen Kanüle mit abgerundeter Spitze größere Bereiche mit stark vernetzter Hyaluronsäure oder Radiesse® aufgefüllt, durch die Beschaffenheit der Kanüle wird dabei das Gewebe sehr schonend durchdringt. So können Gesichtskonturen wie Wangenknochen, eingefallene Wangen oder die Unterkieferlinie in der Regel schmerzarm nach den Wünschen des Patienten natürlich modelliert werden. Die durch den Volumenaufbau erhöhte Elastizität und jugendliche Fülle im Mittelgesicht bewirkt zusätzlich eine deutliche Reduktion von Falten im unteren Gesichtsbereich.

Kann ich mit resorbierbaren Fillern meine Lippen verschönern und trotzdem natürlich aussehen?

Ja, auf jeden Fall. Man unterscheidet hier die Lippenkonturbehandlung von der Lippenvolumenbehandlung. Zur Hervorhebung der Lippenkontur wird im Übergang vom Lippenrot zur Haut dezent Hyaluronsäure eingebracht, dabei kann man auch gleichzeitig kleine Fältchen im Ober- und Unterlippenbereich sehr gut korrigieren. Ein Mangel an Lippenrot oder an Fülle der Lippen kann bei der Lippenvolumenbehandlung sehr gut und natürlich korrigiert werden. Bei dieser wird Hyaluronsäure direkt in das Lippenrot injiziert und je nach Wunsch modelliert.

Ist die Injektion mit resorbierbaren Fillern schmerzhaft?

Wie jede Injektionsbehandlung ist auch die Faltenunterspritzung nicht ganz schmerzfrei. Die meisten Patienten finden die Behandlung jedoch „gut verträglich“, zumal wir durch die Verwendung von dünnen Nadeln und möglichst wenigen Einstichstellen so behutsam wie möglich arbeiten. Behandlungen im Bereich der Lippen und zwischen Nase und Lippe sind etwas unangenehmer als in anderen Regionen, v. a. dort werden wir in der Regel vor der Behandlung eine anästhesierende Creme auf die Haut auftragen. Zusätzlich beinhaltet Radiesse® und viele der von uns verwendeten Hyaluronsäurepräparate als Bestandteil ein lokales Betäubungsmittel.

Wie sehe ich direkt nach der Behandlung aus?

Der Straffungseffekt ist sofort nach der Behandlung erkennbar. An der Stelle der Injektionen kann die Haut für ein oder zwei Tage leicht gerötet oder geschwollen sein, in der Regel sind diese Reaktionen durch Camouflage leicht zu überdecken. Bei Lippenbehandlungen können Schwellungen sogar bis zu einer Woche bestehen.

Wie lange hält die Wirkung der resorbierbaren Filler an?

Die Haltbarkeit der injizierten Filler ist stark von der Viskosität des verwendeten Materials, der Tiefe der Injektion sowie von der Lokalisation des behandelten Areals abhängig und schwankt von 6 bis 9 Monaten bei flachen Falten neben den Mundwinkeln bis zu 2 Jahren bei der Verwendung von stark vernetzten Hyaluronsäuren und Radiesse® bei Volumenaufbau bzw. bei Behandlung sehr tiefer Falten.

Können bei der Anwendung von resorbierbaren Fillern Nebenwirkungen auftreten?

Sowohl Hyaluronsäure als natürlicher Bestandteil der Haut als auch Radiesse® sind in der Regel sehr gut verträglich. Nebenwirkungen, insbesondere allergische Reaktionen sind selten. Um einen natürlichen Effekt zu gewährleisten bedarf es der richtigen Technik und jahrelange Erfahrung. Vor allem bei älteren Patienten, bei Blutungsneigung und lokalisationsabhängig können einen Tag nach der Injektion kleine Blutergüsse auftreten, die durch geeignete kosmetische Produkte gut überdeckt werden können. Bei komplizierten Behandlungen wird der Patient von uns nach kurzer Zeit erneut einbestellt, um das Ergebnis zu kontrollieren und ggf. durch Injektion geringer Mengen von Füllmaterial kleine Asymmetrien nachzubessern.

Warum setzen wir keine nicht-resorbierbaren Filler ein?

Bei permanenten, nicht resorbierbaren Implantaten handelt es sich in der Regel um Kunststoffe, die vom Körper nicht abgebaut werden. Der Gedanke an eine nur einmalig notwendige Behandlung erscheint zwar verlockend. Allerdings sind Fremdkörperreaktionen mit Verhärtungen beim Einsatz dieser Präparate beschrieben, die durch die Immunantwort des Körpers zum Teil Jahre nach der Reaktion auftreten können. Deswegen lehnen wir zur Zeit die Verwendung von nicht-resorbierbaren Fillern strikt ab.

Welche Alternativen gibt es zu einer Behandlung mit nicht resorbierbaren Fillern?

Falten im Bereich des oberen Gesichtsdrittels (z. B. die „Zornesfalte“ zwischen den Augenbrauen) lassen sich hervorragend mit Botulinumtoxin behandeln. V. a. bei Fältchen unter dem Auge (infraorbital) bzw. zwischen Nase und Mund (perioral) ist der fraktionierte Er-YAG Laser eine gute Alternative. Zur Hautverjüngung eignen sich zudem chemical peeling, Eigenplasma, Behandlung mit IPL sowie „medical needling“.

Ich interessiere mich für eine Behandlung und möchte weitere Informationen.

Wie gehe ich vor?

Gerne können Sie mit unserem Ärzteteam des SKINMED Hautzentrums einen Beratungstermin ausmachen. Bei diesem wird in einem ausführlichen, ca. halbstündigen Gespräch individuell über die Möglichkeiten einer Behandlung mit resorbierbare Fillern gesprochen und auch mögliche Alternativen dazu aufgezeigt. Die Kosten dieses Gesprächs von 50 € werden dabei mit einer evtl. dadurch erfolgten ästhetischen Leistung verrechnet.